Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 42 (1916)

Heft: 39

Artikel: Der Weltuntergang

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-449389

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Gie wollen doch bedenken, daß Ihnen das alles nicht so viel kostet - "

"21u!" brüllte es an einer andern Stelle, "das ist aufs Blut gegangen!"

"21u!" schrillte es an einer dritten, "mich hat's auch erwischt!"

Rot legte sich's auf meine vom Schlachtendampf ungewohnten Hugen. Wie durch einen Nebel hörte ich den Generalstab seine Befehle orteilen:

"Ruhe, meine Herren, beißt die Sähne zusammen, zum letzten Ungriff . . . "

211s ich wieder bei mir war, hatte mich mein Begleiter unterm Urm gefaßt und geleitete mich strahlend durch die Türe:

"Es freut mich, daß es Sie interessiert hat wir sind auch zufrieden diesmal: fünfzehn Einser, zwanzig Iweier, drei "Blutige" und nur viere durchgefallen, das ist bei fünfzig Barbierlehrlingen, die ihre Gesellenprüfung machen, doch ein Ergebnis, das sich sehen lassen kann, nicht wahr?" Srit Müller

Der Weltuntergang

Und Ihr werdet sehen, in kurzer Zeit, in einigen Millionen Jahren — werden die Elemente weit und breit — mit einem Putsch aneinander fahren. — Die Erde wird ihre Unziehungskraft, — wie jett schon Europa, gänzlich verlieren. — die Weltkörper

werden flatterhaft, — sich gegenseitig attakkieren. - Dem Weltenäther, in dem wir kreisen, — geht mählig alle Spannkraft flöten, - bis alles geht aus den Geleisen — und schwebt in schwerer Ungst und Nöten. — Die Sigsterne und Planeten sogar, — obgleich sie sehr viel vertragen sollen, — vom 21ether angefäuselt fürwahr, — fallen sämtlich aus ihren Rollen; - verlieren das Gleichgewicht und schieben — von ihrer regelmäßigen Bahn, - von der himmelspolizei ihnen vorgeschrieben — durch all' den wirren Weltenplan. —

Allsdann entsteht ein groß Getümmel, der Mond, der listig die Erde umkreift, - benimmt sich wie ein rechter Lümmel, — das er durch Unrempelung beweist. — Will sie dann über den Saufen schmeißen, — das arme bischen Erdenwelt, — bis unter 2lechzen sie und Areißen — gar schmählich in die Tiefe fällt.

Der hundsstern kommt in Sonnennähe. — wird dann von ihrer Sitze toll, beißt drauf den Stier in die große Behe, der hebt aus lauter Schmerz und Groll — aus ihren Ungeln die Eklipse, — die sich bisher kaum halten konnt', - sie wackelte schon wie im Schwipse — an ihrer ganz ovalen Gront; drauf werden alle himmelsviecher ganz wild, fall'n übereinander her, — entpuppen sich als Wütericher; - der große und der

kleine Bar, - der Löwe, Steinbock, Widder, Delphin, - Krebs, Gkorpion, fogar der Schwan - entgegen himmlischer Disziplin, - verlassen ihre Kimmelsbahn, bis Kerkules und Orion — zu Tod sie prügeln sans façon. - Die Jungfrau samt den Iwillingen — tut auf der Schiefe der Ekliptik - mit Mars 'nen Sehltritt noch vollbringen, - da kriegt sie's einmal wieder dick; - ergreift vor Weltschmerz dann die Leger, - singt bis zum letzten Todesschritt, — zieht Perseus, Schüh' und die andern Freier — in wildem Weh nach dem Orkus mit. -

Ju oberst aber steht die Sonne — und lacht voll Gouveränität, — bis sie in ihres Wahnsinns Wonne — zuletzt sich um sich selber dreht. — Dann wirft sie große Seuermassen — hinab aufs übrige Weltsystem, — setzt es in Brand, 's ist nicht zum fassen! - und obendrein nicht angenehm. — So muß dann alles 3u 21sche werden, — draus aber entsteht ein neu Geschlecht — mit neuen Torheiten und Geberden, - mit neuen Gesetzen und neuem Recht. -

So wird aufs Neue dann erstehn — dem neuen Geschlecht ein neuer Verwalter — und hoffentlich läßt sich dann sehn - auch wieder ein neuer Nebelspalter.

0110110

Variétés, Konzerte, Cafés

Gesellschaftssäle für

Hochzeiten und Gesellschaften

BRISSAGOS Hotel-Restaurant

KIRSCH

liefert vorteilhaft und Emil Meier-Fisch, Winterthur erbittet Anfragen Vertreter werden überall gesucht.

Wiener-Café-Restaurant uxembourg früher Automat Limmatquai 22 gieblingshaus des Fremdenverkehrs Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte. — Erstklassige Weine. — Luxem-burgische und Wiener Rüche. 1394 Inhaber: Michel Beffort.

Blaue Fahne + ZÜRICH 1 Münstergasse

Spezialausschank: Münchner Bürgerbräu Original Münchner und Wiener Küche

Täglich Konzert • Erstklassig. Orchester

Fritz Wörndle, langjährig. Oberkellner der Tonhalle Zürich. [1640

Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Wäh-ler Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung essen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.70. Ab nd-Fr. 150. 1435 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

annununnunununnununnunun munun Buchdruckerei, Zürich.

mit od. ohne Druck, liefert rasch u. billig

JEAN FREY



Schöne Gesellschaftssäle Schattiger Garten und Terrasse Staubfreie, erhöhte Lage Kegelbahn und Billard Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein. Wädenswiler Pilsner. Gut bürgerliche Küche. Höfl. empfiehlt sich Franz Nigg.

Bifitkarten liefert prompt u. Buch=u. Kunftdrucker., Jüri.o

Wenn Sie eine gute Uhr. haben wollen, 1441 gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zch 1 Paul Missel, Jeke Mible 9388, b. Redium. Silb. He-ren- u. Damenuhren von 19 Fr. an; 3 Jahre Garantie Ringe, Etheringe, gr. Lager. Reparat. von 2 Fr. an, schnell und billig Gelegenheitskäufe!

Altbekanntes Lokal :: Telephon 3435 Florastrasse Nr. 20 Zürich 8 Ecke Dufourstrasse

Spezialität: Reingehaltene offene und Flaschen-Inhaber: Felix Häupel-Hüttlinger.

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

THALYSIA' 66 Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. St.





Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen

Zwei grosse prima Kegelbahnen 🍣 Telephon 26.31 Inh.: H. Baur. 1520

Restaurant

Birmensdorferstr. 38, Zürich 4 (Tramhaltestelle)

ff. Hürlimann Geräumiger und schattiger Garten

Guter Mittagstisch . Für Vereine 1401 passende Nebenlokale

Frau Wwe. Brogli

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Ab-ahme von 6 Stück franko geger G. Grieshammer, Herisau. chweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant "WELLENBURG"

Niederdorfstr. 62 ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel

0 Samstag und Sonntag **Konzert** Karl Rüttimann

und Blaue Radier

ZÜRICH
erledigen prompt und billigst Gepäck- und sonstige Transporte